



14.10.2023

Bürgerinformation

Ausbau der B 404 zur A 21

Der Ausbau der B 404 zur A 21 geht zügig voran. Wie der Bauleiter der Autobahngesellschaft Herr Thiel mitteilte, soll die Dörferverbindungsstraße zwischen Warnau und Kirchbarkau Mitte Dezember fertiggestellt und für den Verkehr geöffnet werden.

Das bedeutet, dass die bisherige Zufahrt auf die B 404 von der Dorfstraße zurückgebaut werden wird. Auch die Bushaltestellen an der B 404 werden verlegt werden. Die alten Bushaltestellen werden entfernt.

Die neuen Bushaltestellen befinden sich dann auf der Dörferverbindungsstraße zwischen Warnau und Nettensee kurz hinter der Brücke über die A 21. Die Gemeindevertretung hat auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, zwei neue Buswartehäuschen zu beschaffen und dort aufzustellen. Aktuell wird geprüft, ob hier in Verbindung mit der Einrichtung einer Ladesäule für E-Bikes Fördermöglichkeiten bestehen.

Das Thema Verkehrssicherheit an den neuen Bushaltestellen ist ein Problem, welches aus Sicht der Gemeindevertretung noch nicht zufriedenstellend gelöst wurde. Wir haben bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön und bei der Amtsverwaltung nachgefragt. An den Bushaltestellen wird weder ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) noch eine Bedarfsampel installiert werden. Die Verkehrsaufsicht begründet dies mit dem zu geringen Fahrzeug- und Fußgängerverkehr und der Tatsache, dass die Bushaltestellen sich außerhalb der geschlossenen Ortschaft befinden.

Ferner wird erst 50 Meter vor der Bushaltestelle die Geschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt, bis dahin gilt Tempo 70. Dies ist aus Sicht der GV viel zu dicht an der Bushaltestelle! Die GV hat daher den Beschluss gefasst, die Anordnung auf Tempo 50 etwa 150 m Richtung Nettensee zu verlegen, so dass schon 200 m vor der Bushaltestelle Tempo 50 gilt.

Zusätzlich wurde im Oktober das Geschwindigkeitsmessgerät an den neuen Bushaltestellen aufgestellt, um erste Daten über die Anzahl der Fahrzeuge und die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten zu erhalten.

Verkehrssicherheit im Dorf

Die Verkehrssicherheit im Dorf war ebenfalls Thema in der Gemeindevertretung und wurde teilweise kontrovers diskutiert. Ein Vorschlag des Bürgermeisters, vor dem Dorfgemeinschaftshaus rot gefärbten Asphalt aufzubringen, wurde aus Kostengründen schnell ad acta gelegt. Eine Kostenschätzung der mit den Asphaltierungsarbeiten beauftragte Firma SAW nannte eine Summe von ca. 17.000 €.

Es wurde in der GV beschlossen, die Dorfstraße durch Blumenkübel einzuengen, um den Verkehrsfluss abzubremsen. Natürlich ist dabei zu bedenken, dass die landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge die Dorfstraße weiterhin benutzen können. Außerdem sollen die „30“-Zeichen auf der Asphaltdecke erneuert werden.

Asphaltierungsarbeiten in Warnau

Ende August und Anfang September war es dann so weit, die Asphaltdecke auf dem Hochfelder Weg und auf Teilen der Dorfstraße wurde erneuert. Dabei kam es leider zu Einschränkungen für die dortigen Anwohner. Die Asphaltierungsarbeiten und die Wiederauffüllung der Banketten waren dann in der zweiten Septemberwoche abgeschlossen. Einige kleinere Restarbeiten stehen noch aus, bevor die endgültige Bauabnahme erfolgen kann.

Für Verwirrung sorgte dann ein unangekündigter Einsatz des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes, bei dem die massiven Schäden in der oberen Dorfstraße vor der B 404 beseitigt wurden. Dabei musste zeitweise die Dorfstraße gesperrt werden, was bei manchen Autofahrern und beim ÖPNV zu Irritationen führte.



Da auch weder das Amt noch der Bürgermeister im Vorwege informiert wurde, war die Situation aus Sicht der Gemeinde höchst unbefriedigend.

Mit dem Schwarzdeckenverband wurde für die Zukunft vereinbart, dass derartige Maßnahmen, die zu Verkehrsbehinderungen führen können, die Amtsverwaltung und der Bürgermeister in Kenntnis zu setzen sind.

Flüchtlingsbetreuung in Warnau – erneuter Aufruf

Leider hat sich bisher niemand bei Günther Danklefsen oder beim Bürgermeister gemeldet.

Unser Altbürgermeister Günther Danklefsen hat acht Jahre lang unsere Flüchtlingsfamilie Omat betreut. Er möchte dieses Ehrenamt aus Altersgründen gerne abgeben. Gesucht wird jemand, der dieses Amt fortsetzen möchte. Zu seinen oder ihren Aufgaben gehören Unterstützung unserer Flüchtlingsfamilie bei Behördengängen, Anträgen, beim Ausfüllen von Formularen usw.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir oder bei Herrn Danklefsen (Tel. 391).

Ich möchte an dieser Stelle Herrn Danklefsen meinen Dank für seinen Einsatz aussprechen. Herr Danklefsen wird unserem neuen Flüchtlingsbeauftragten selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Baumpflege

Die Gemeindevertretung hat weiterhin beschlossen, einen Gartenbauer damit zu beauftragen, die gemeindeeigenen Bäume zu pflegen. Hier muss aus Gründen der Sicherheit Totholz aus den Bäumen entfernt werden, außerdem müssen einige Straßenlaternen freigeschnitten werden. Aktuell werden Angebote eingeholt.

Blackout Szenario

Stellen Sie sich bitte einmal vor, welche Konsequenzen ein längerer Stromausfall haben könnte. Sie haben kein Licht, die Heizung funktioniert nicht mehr, das Telefon und auch das Handy ist tot. Auch das Internet ist nicht mehr erreichbar, vielleicht hilft dann das kleine batteriebetriebene Radio noch? Auch die Wasserversorgung ist dann nicht mehr gegeben, weil die Pumpen im Wasserwerk mit Strom betrieben werden.

Für den Fall hat die Feuerwehr ein Konzept für ein Blackout Szenario entworfen und der Gemeinde vorgestellt. Dafür müssen einige Dinge beschafft werden, was in der GV auch beschlossen wurde.

Im Falle eines länger andauernden Blackouts werden das Wasserwerk und das DGH vom Stromnetz getrennt und mit einem mobilen Generator Strom in das Wasserwerk eingespeist, so dass mindestens die Wasserversorgung wieder hergestellt wird. Mit einem Kabel soll dann vom Wasserwerk aus das DGH mit Strom versorgt werden, um so einen Anlaufpunkt für die Bevölkerung zu schaffen.

Für detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Wehrführung der FF Warnau (Attila Kuczmann und Malte Först).

Nächste Sitzungen der Gemeindevertretung

Montag, 27. November 2023: Sitzung der Gemeindevertretung

Die Termine für die Ausschusssitzungen wurden noch nicht festgelegt.

Die Sitzungen finden ab 19:30 Uhr im DGH Warnau statt. Alle Sitzungen sind öffentlich. Während der Sitzung der Gemeindevertretung haben alle Bürger und Bürgerinnen die Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen.